

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 81.

Mittwoch den 4. April.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am Charfreitage (den 6. April) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Donnerstag den 5. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dr. Franke.

Freitag den 6. April um 9 Uhr Derselbe. (Motette: Ecce quo modo, von Jac. Gallas.) Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Donnerstag den 5. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Weiße. Um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Sichel.

Freitag den 6. April um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weiße.

**Zu St. Moritz:** Donnerstag den 5. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pinkernelle.

Freitag den 6. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**In der Domkirche:** Donnerstag den 5. April um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Focke.

Freitag den 6. April um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. (Predigt und Vorbereitung.)

**Katholische Kirche:** Donnerstag den 5. April um 8 Uhr Hochamt Herr Pfarrer Köffler. Abends 7 Uhr Andacht zum h. Altarsakrament Herr Kaplan Nolte. Predigt Herr Abbé Stolk.

Freitag den 6. April um 9 Uhr Predigt Herr Kaplan Nolte. Abends 7 Uhr letzte Fastenandacht Derselbe. Predigt Herr Pfarrer Köffler.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Zu Neumarkt:** Donnerstag den 5. April um 10 Uhr allgemeine Beichte (welche auch für den Charfreitag mit gilt) und Communion Herr Pastor Hoffmann. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Freitag den 6. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Donnerstag den 5. April um 9 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Freitag den 6. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

### Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 31. März 1860:

Zur Versicherung angemeldet

3,950,545 *Rfl.* 29 *Sgr.* 6 *g.*

Davon angenommen in 15,562 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

3,417,020 *Rfl.* 29 *Sgr.* 6 *g.*

b) zur Rentenversicherung

6325 . 19 . 3 .

Mit

Kapitalzahlungen 25,654 . 15 . — .

Jahresprämien 134,252 . — . 9 .

### Wohlthätigkeit.

Aus dem Vergleiche in Sachen der verehel. S. / die unverehel. B. G. zahlte die Letztere 15 *Sgr.* zur Armencaße.

Halle, den 31. März 1860.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.



## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 wollner Geldbeutel, 2 schwarze Schleier, 1 Paar Lederhandschuhe, 1 leinenes Taschentuch, 1 buntes do., 2 Brieffaschen, 1 Portemonnaie, 1 Sammetkittel, 1 Berloque, 1 Sack Nügel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizeibureau Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3 in Empfang nehmen.

Halle, den 31. März 1860.

Der Königliche Polizei-Director  
von Bosse.

### Retourbriefe.

1) An den Restaurateur Casper in Dresden. 2) Albin Koch in Eisleben. 3) Wittwe Busse in Nietleben. 4) August Jacob in Helbra. 5) Mühlensbesitzer Lehmann in Rieben. 6) Frau Dr. Adler in Beeskow. 7) Kuhne in Körschau bei Weizenfels nebst Packet. 8) Frau Justizräthin Hertel in Magdeburg nebst Kiste.

Halle, den 30. März 1860.

### Königliches Post-Amt.

In dem Konkurse über das Vermögen des Tischlermeisters **Gottlieb Andreas Krause** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **23. April d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **28. Februar** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**3. Mai 1860 Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaf-

ten oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte v. Bieren, Wilke, Riemer, Fiebiger, Fritsch, Gödecke, Schede, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 22. März 1860.

### Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Feine sächsische Tisch-Butter à  $\text{fl. } 8 \text{ Sgr.}$ ,  
desgleichen Back-Butter à  $\text{fl. } 7 \text{ Sgr.}$ ,  
Schmelzbutte, Prima-Qualität, à  $\text{fl. } 8\frac{1}{2} \text{ Sgr.}$ ,  
und täglich frische, beste Hamburger Preßhese empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Dalchow.**

### Trockne Hese

in jedem Quantum täglich frisch empfiehlt

**Theodor Eisentraut.**

**Sultan-Rosinen**, 59er, in schöner Frucht, erhielt wieder  
**Theodor Eisentraut.**

### Zur bevorstehenden Festbäckerei

empfiehlt einem geehrten Publikum eine gute kräftige trockene Hese zu dem Preise von 6 Sgr. 6 & im Laden große Ulrichsstraße Nr. 42. **Wegel.**

**Eleme-Rosinen** 5 Sgr. pro  $\text{fl.}$ ,

**Corinthen** 5 Sgr.,

**Schmelzbutte**  $8\frac{1}{2}$ , 8 u.  $7\frac{1}{2}$  Sgr.,

**Raffinade** und **Melis** billigt bei  
**Siegmond Fiedler.**

Täglich frischen Dampf-Caffee bei  
**Siegmond Fiedler.**

Am Billigsten verkauft **Preßhesen**  
**J. G. Kluge**, gr. Ulrichsstraße 39.

**Centifolien-Stecklinge** verkauft billig  
Oberglaucha Nr. 1.

### Braunbier

morgen Donnerstag in der Brauerei große Ulrichsstraße Nr. 49 bei  
**Wilh. Naumann.**

Ein guter Fenstertritt,  $12\frac{1}{2}'$  lang,  $2\frac{1}{8}'$  brt.,  $\frac{1}{2}'$  hoch, Brüderstraße Nr. 10 zu verkaufen.

Von jetzt an ist wieder guter trockner Torf zu haben gr. Sandberg Nr. 3 bei **Schaaf.**

Ein neues Haus ist sofort zu verkaufen, enthaltend 10 Stuben, Laden und Zubehör,  
alter Markt 34, 1 Tr.

**Bilder** werden sehr billig eingerahmt  
Kuhgasse Nr. 3.

**Confirmations-Scheine** werden à St.  
von  $2\frac{1}{2}$  bis 4 Sgr. sehr sauber eingerahmt  
Kuhgasse Nr. 3.

**40. Alle Reparaturen von Hüten** 40.  
werden befördert bei **G. Pfahl**, Schmeerstraße.  
**Seidel-Unterseker** in größter Auswahl.

**Baumwachs** und **Glaserkitt** bei  
**Fr. Schlüter**, große Steinstraße Nr. 6.

**Buchsbaum** und **Lehmsteine** verkauft  
Töpferplan Nr. 4.

1 Schrank, 1 Mistgrubendecke, 1 Torftisch nebst  
Böcke billig zu verkaufen Herrenstraße Nr. 9.

Ein 1/2 jähriges Schwein zu verkaufen Steg 16.

Ein guter Esel ist zu verkaufen Hanssack Nr. 2.

Ein Schlaffsopha, wenig gebraucht, wegen Man-  
gel an Raum zu verk. Näheres in d. Exped. d. Bl.

**Ziegenlämmer** kauft fortwährend  
Baderei Nr. 1.

### Rheinweinflaschen.

Alte **Rheinweinflaschen** kauft zum höchsten  
Preise **G. Kemnitz**, Breitenstraße 22.

Eine kleine Hobelbank mit oder ohne Hand-  
werkzeug wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen  
Gartengasse Nr. 3.

Alte Schulbücher kauft **Petersen**, jetzt Bar-  
füßerstraße Nr. 12.

Ein kl. Haus wird zu kaufen ges. Adr. unter  
L. L. mit Preisangabe in d. Exped. d. Bl. abzug.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß  
ich nicht mehr Breitenstraße Nr. 7, sondern Geist-  
straße Nr. 52 wohne. Auch werden junge, anstän-  
dige Mädchen, die das Schneidern erlernen wollen,  
angenommen. **Fr. Buchholz** geb. **Raundorf**.

**Wohnungsveränderung.** Von heute ab  
wohne ich nicht mehr Leipziger Straße, sondern  
Rann. Straße Nr. 23 beim Barbier Hrn. **Bier-  
tümpel**. Hebamme **Gellhorn**.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehr-  
ten Publikum zur Nachricht, daß ich nicht mehr am  
Steinthor, sondern großer Schlamm Nr. 10b wohne.  
**W. L. Schulz**, Schuhmachermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß  
ich nicht mehr Steinweg Nr. 3, sondern Glaucha-  
ische Kirche 4, 1 Tr. wohne. **A. Eck**, Barbier.

Das Mehlgeschäft gr. Ulrichsstraße Nr. 39 be-  
findet sich jetzt Spiegelgasse Nr. 10.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß  
ich nicht mehr gr. Ulrichsstraße Nr. 39, sondern  
Spiegelgasse Nr. 10 wohne.

**Alb. Rühlmann**, Schneidermeister.

### Geschäfts-Verlegung.

Mit dem hentigen Tage verlegte ich mein seit  
vielen Jahren am Markt Nr. 15 befindlich gewesenes  
**Butter- und Materialwaaren-Geschäft**  
nach dem früher **Schliack'schen**, später **Fien-  
schen Hause Marktplatz** und **Bärgas-  
sen-Ecke Nr. 1**.

**Leop. Kühling.**

Frische **Schmelzbutter**, **Salzbutter** in  
verschiedenen Sorten, sowie auch **ungar. Schwe-  
neschmalz** empfiehlt billigst die Butterhandlung  
von **Leop. Kühling**,  
gr. Steinstraße Nr. 73 u. Marktplatz u. Bärgassen-  
Ecke Nr. 1.

### Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt Geiststraße Nr. 55.

**W. Müller**,

Obermeister der Tischler- u. Stuhlmacher-Zunft.

Ich wohne nicht mehr Mühlgasse Nr. 6, son-  
dern große Ulrichsstraße Nr. 13, im Hofe 1 Tr.  
hoch. **Friedrich Hammer**, Maurer.

Ein Stiefelwischer, welcher Morgens 5 Uhr  
kommen kann, wird gesucht gr. Berlin Nr. 13.

Einen Laufburschen sucht **D. Sergesheim**,  
Gottesackerergasse Nr. 2.

Eine Aufwartung gesucht  
gr. Steinstraße Nr. 3, 2 Tr. hoch.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird sogleich  
gesucht Barfüßerstraße Nr. 4.

Ein Mädchen zur Aufwartung, welche auch ein  
Kind tragen muß, wird sogl. gesucht Rathswerder 9.

Ein Mädchen von 14 J. sucht einen Dienst als  
Kinder mädchen. Zu erfr. kl. Ulrichsstr. 5 parterre.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Dienst.  
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Paar junge Leute suchen zum 1. Mai oder  
sofort eine Stube im Preise von 20 bis 24 Th.  
Zu erfragen bei Herrn **Großmann**, kleine Brau-  
hausgasse Nr. 13, 1 Treppe.

Eine kinderlose Familie sucht zu Michaelis ein  
freundliches Logis von 3—5 Stuben mit Zubehör  
und Gartenpromenade oder Gärtchen, nicht allzufern  
vom Francensplatz. Gef. Offerten werden unter  
C. C. 3 in der Exped. d. Tageblatts **schleunigst**  
erbeten.

## Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß

Herr **Julius Breyer** hieselbst

von seinen Functionen als Agent der genannten Gesellschaft entbunden worden ist.

Halle, den 3. April 1860.

Der Inspector und Haupt-Agent **R. Fischer**, Premier-Lieutenant a. D.

## Hut-Fabrik

von **Heinrich Linde sen.**, kleine Klausstraße Nr. 19,

empfiehlt zum bevorstehenden Ostersfeste einem geehrten in- und auswärtigen Publikum sein Lager in den modernsten Filz- und Seidenhüten, auch werden alle Reparaturen, als Färben und Waschen, auch Modernisiren der Seidenhüte auf's schnellste und billigste fertig.

Eine Parthie prächtvolle **Nouveau**, sowie eine Sendung **Tapeten** à Stück von 3 *Gr.* an, werden verkauft  
**Neue Promenade Nr. 8. C. Fleischer & K. Kapfberger.**

St., K. u. K. wird von kinderlosen Leuten zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Adr. A. A. Mannische Straße Nr. 15 im Laden.

In meinem Hause, Rathhausgasse Nr. 7, sind noch 2 Familienwohnungen zum 1. April d. J. zu beziehen.  
**Dettenborn.**

1 Logis, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer, Küche, Keller etc. zu vermieten Mannische Str. 23.

1 Stube, Kammer nebst Zubehör zu vermieten, zu Johannis zu beziehen. Näheres Leipziger Straße Nr. 109 im Pnggeschäft.

Stube und Kammer sogleich, desgleichen eine Stube mit trockenem Keller zum 1. Juli zu vermieten Kellnergasse Nr. 8.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör und Gartenpromenade an ruhige Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Giebichenstein Nr. 100.

Stube, Kammer und Kochgelegenheit an eine Dame z. 1. Mai oder 1. Juli zu beziehen  
Steinweg 11, 1 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung mit allem Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen  
große Märkerstraße Nr. 23 im Hofe.

Am Markt Nr. 4 ist die dritte Etage sofort oder auch später zu beziehen. Näheres zu erfragen  
große Märkerstraße Nr. 23 im Hofe.

Eine Wohnung, 2 Stuben, eine große Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten (Preis 60 Thlr.) kl. Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine anständige Parterre-Wohnung bestehend aus Entrée, 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, ist von jetzt ab an reinliche, stille Leute zu vermieten u. d. 1. Oct. zu bez. Näheres Breitestr. Nr. 22.

Die Bel-Etage im Hause Steinweg 25, enthaltend 3 Stuben, 4 Kammern, Entrée und alles Zubehör und Gartenpromenade, ist zu vermieten und am 1. October zu beziehen.

Die Wohnung, welche der Pferdehändler Herr **Meyer Zickel** mit Familie seit zehn Jahren bewohnt, gr. Ulrichsstraße Nr. 49, ist sofort zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Ein kleines Logis für ein Paar stille Leute ist zum 1. Juli zu beziehen kl. Schloßgasse Nr. 3.

Die obere Etage des Hauses Steinweg Nr. 39 ist zu vermieten und jetzt oder 1. Juli zu beziehen. Näheres Steinweg Nr. 37.

Anständige Schlafstellen offen Spiegelgasse 11.

Schlafstellen mit Kost Taubengasse 14, 2 Tr.

Am 2. d. M. ist eine goldene Kapselnadel verloren worden. Der ehrliche Finder erhält am alten Markt Nr. 7, 1 Treppe hoch, eine angemessene Belohnung.

Ein Dienstbuch, **Kr. Steinkopf**, von der Poliz.-Dir. aus verl. Abzugeben Bölsberggasse 1.

Sein neu aufgestelltes Billard und die Kegelsbahn wird den geehrten Gesellschaften des Bürgergartens hierdurch empfohlen.  
**C. Meyer.**

Vorzüglich feines Lagerbier u. Trebnitzer Gose  
**Bürgergarten.**